



Herr Dipl.-Ing.
Paul Guckelsberger

nachrichtlich:
Prof. Dr. Corinna Rohn (EvaB)

Auswertungsbericht der Studentische Lehrveranstaltungsrückmeldung zu
Siedlungswasserwirtschaft 1+2 (SoSe 2014)

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Guckelsberger,

Sie erhalten zur Unterstützung der internen Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung
"Siedlungswasserwirtschaft 1+2" die Ergebnisse der automatisierten Auswertung des
Fragebogens Eva4C mit insgesamt 17 studentischen Voten.

Der Bericht beinhaltet veranstaltungsbezogene Detailauswertungen und grafische Darstellungen
der statistischen Verteilung und Mittelwerte je Frage(-item) sowie die handschriftlichen
Freitextkommentare (sofern der Rücklauf größer als sieben ist).

Die Mittelwerte der Skalafragen werden zusätzlich über eine Profillinie visuell dargestellt.
Daneben werden Häufigkeit (n), Mittelwert (mw) sowie die Standardabweichung (sd) numerisch
angegeben. Bitte beachten Sie bei der Interpretation der graphischen Darstellungen die
dargebotene Legende.

Im Fragebogen bezeichnet der Wert »1« aus Sicht der Studierenden eine maximale
Veranstaltungsgüte, der Wert »5« eine minimale Veranstaltungsgüte. Bei Frage 1 "Niveau der
Veranstaltung" entspricht der Wert »3« einer maximalen Veranstaltungsgüte.
Der zu Beginn angegebene Globalindikator (Fragegruppenmittelwert) setzt sich aus den
Einzelfragen der angegebenen Fragegruppen zusammen.

Die veranstaltungsinterne Diskussion der Ergebnisse trägt zur Weiterentwicklung der Qualität von
Studium und Lehre bei. Sie erhalten zusätzlich eine Präsentationsvorlage zur freien Verwendung
für die Rückmeldung an die Studierenden.

Freundliche Grüße

Ihre Zentrale Evaluationsstelle

Zentrale Evaluationsstelle
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

T +49 611 9495 1503
F +49 611 444 696

evaluation@hs-rm.de
www.hs-rm.de

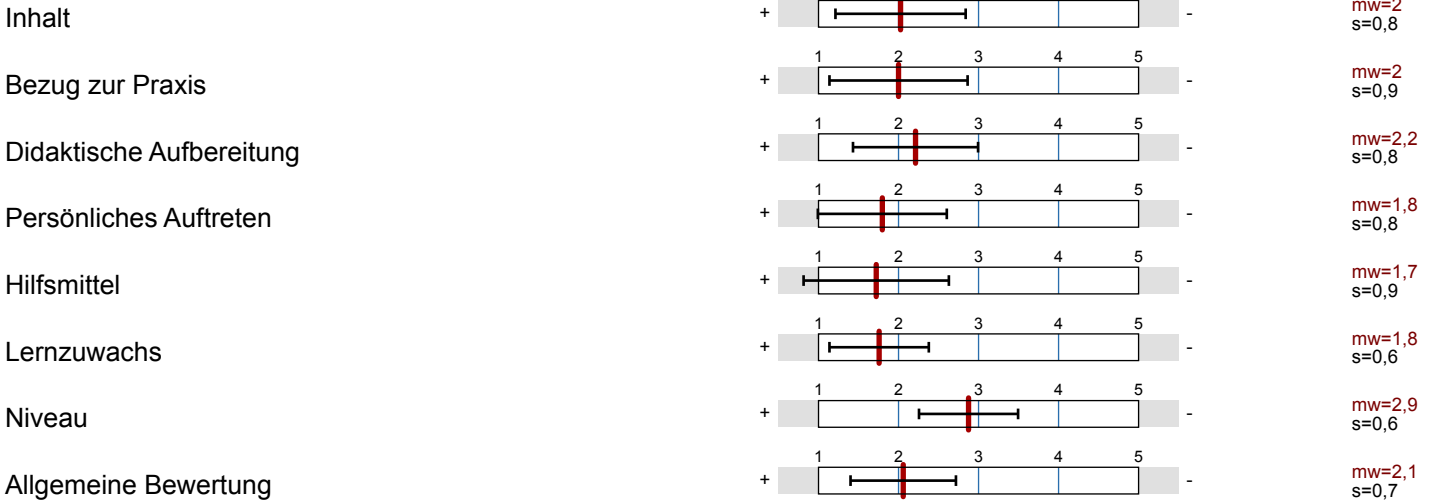
Ergebnisbericht der studentischen Lehrveranstaltungsrückmeldung SoSe 2014

Lehrende/r: Dipl.-Ing. Paul Guckelsberger
 Lehrveranstaltung: Siedlungswasserwirtschaft 1+2
 Erfasste Fragebögen (Eva4C): 17



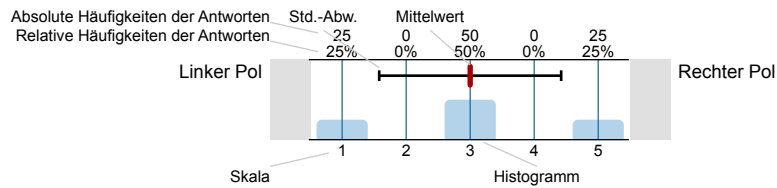
Globalwerte

Globalindikator



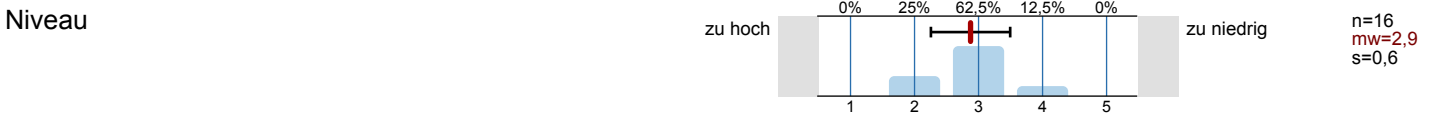
Legende

Frage**text**



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

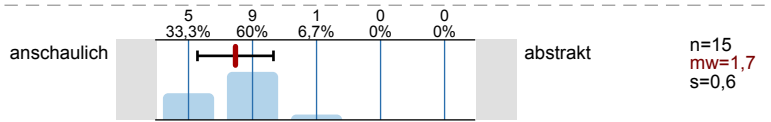
Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



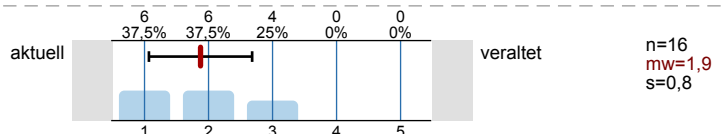
Inhalt



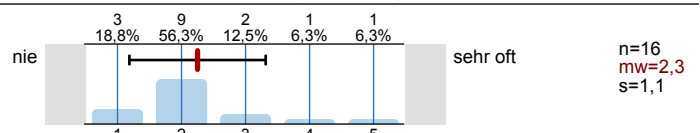
Behandlung der Thematik



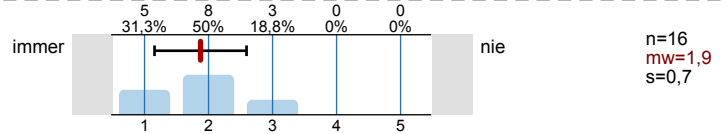
Die Veranstaltung wirkt auf mich...



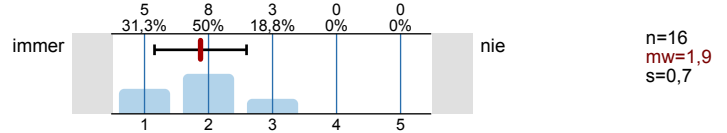
Die unnötige inhaltliche Überschneidung mit anderen Kursen



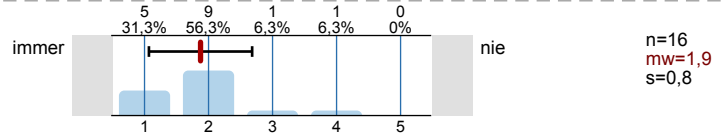
An klar definierten Lernzielen orientiert



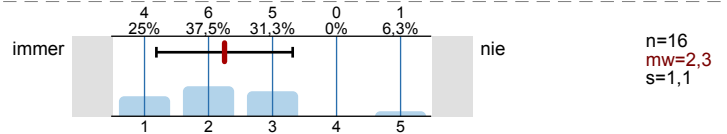
Bezug zur Praxis erkennbar



Bezug zum Studienziel erkennbar

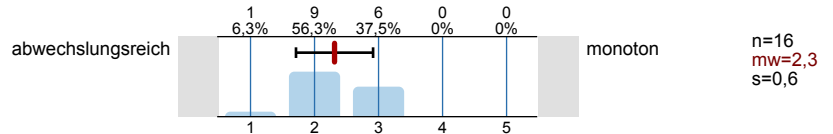


Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

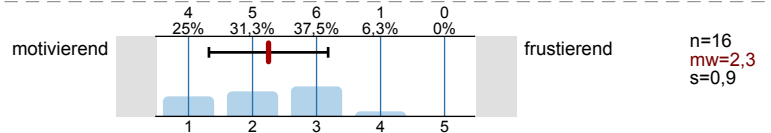


Didaktische Aufbereitung

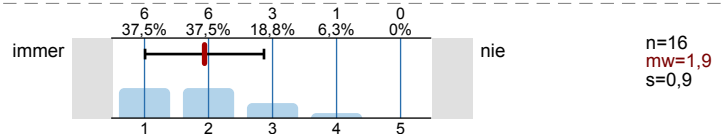
Die einzelnen Stunden verlaufen...



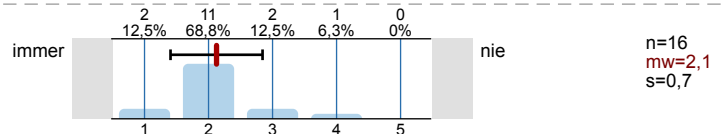
Der Unterrichtsverlauf ist...



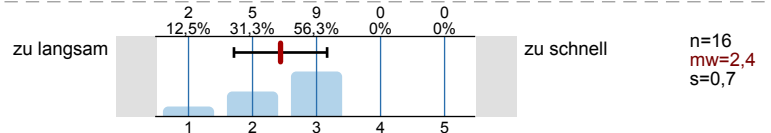
Roter Faden sichtbar



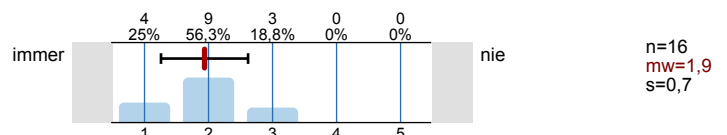
Zu eigener Arbeit anregend



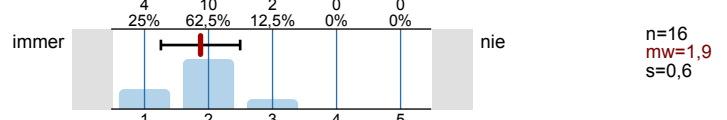
Tempo



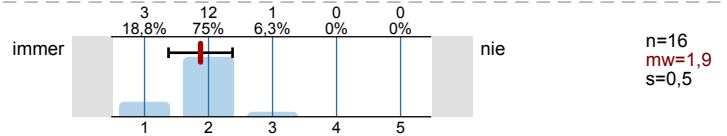
Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



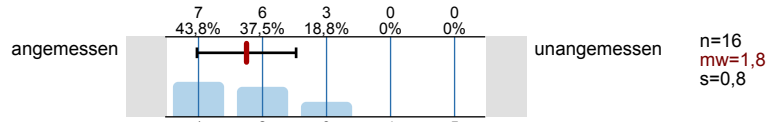
Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



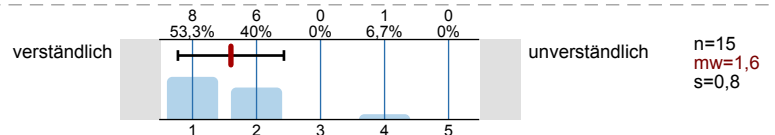
Die/der Lehrende macht Prüfungsanforderungen deutlich.



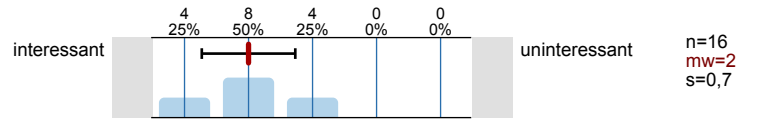
Wie geht die/der Lehrende auf Fragen ein?



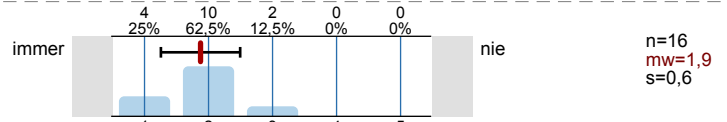
Wie verständlich ist der Lehrende?



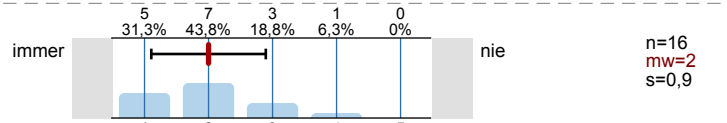
Die Anwendungsbeispiele zum Lehrstoff finde ich...



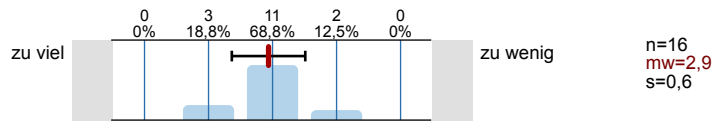
gut auf Lehrstoff abgestimmt.



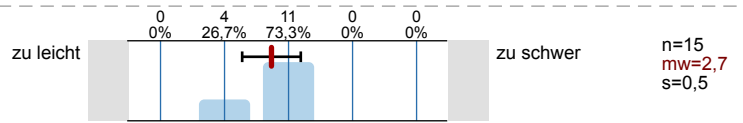
zahlenmäßig ausreichend.



Menge der Übungsaufgaben (soweit vorhanden)

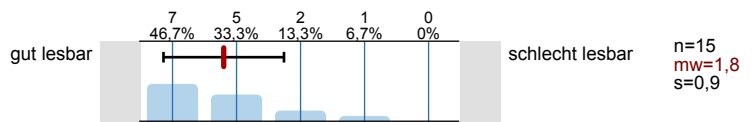


Schwierigkeit der Übungsaufgaben

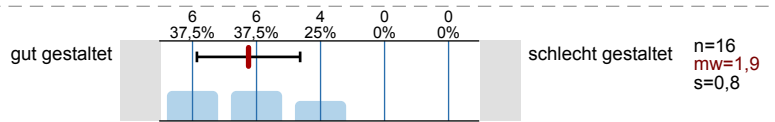


Hilfsmittel

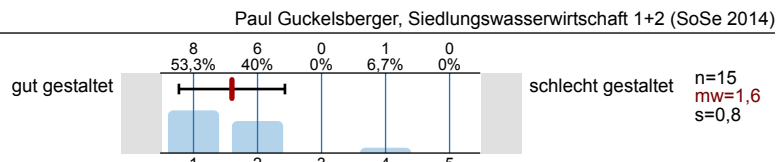
Tafelanschiebe



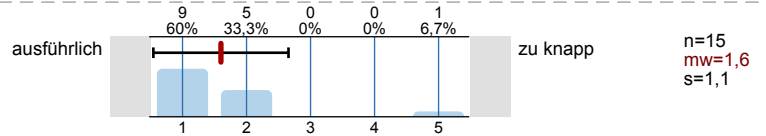
Fertige Folien



Umdrucke/Skript - Gestaltung



Umdrucke/Skript - Umfang

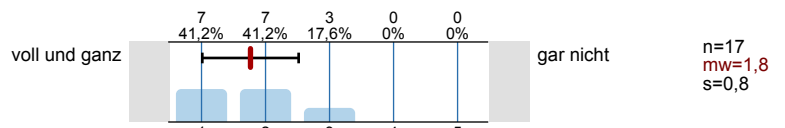


Bemerkung zu den verwendeten Hilfsmitteln

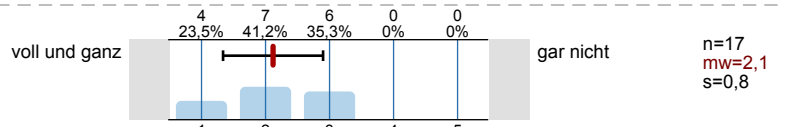
Hr Guckelsberger ist sehr hilfsbereit

Persönliches Auftreten der/des Lehrenden

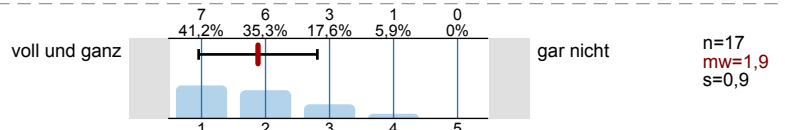
...spricht laut und deutlich.



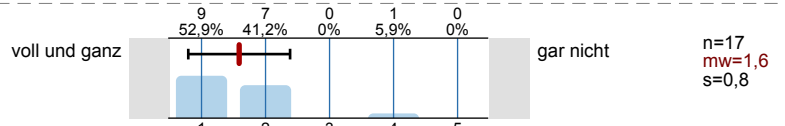
...spricht lebendig und engagiert.



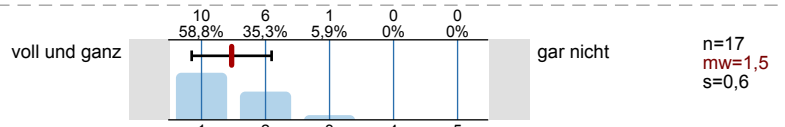
...drückt sich gut verständlich aus.



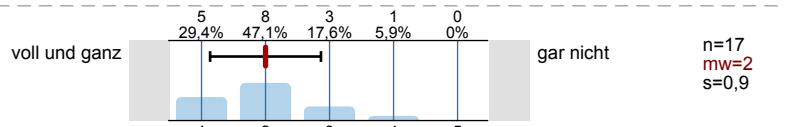
...wirkt gut vorbereitet.



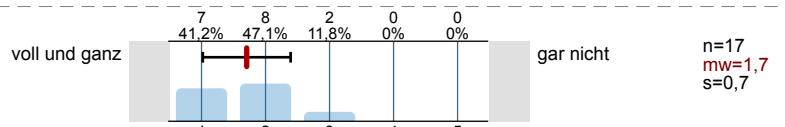
...trägt den Lehrstoff sicher vor.



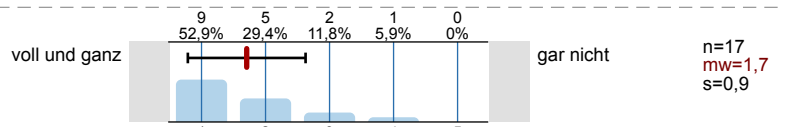
...verstehet es, Interesse zu wecken.



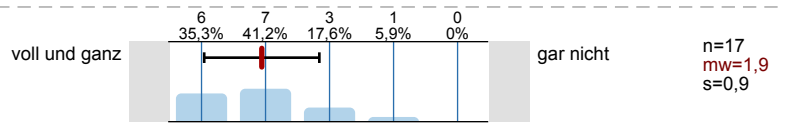
...hat guten Blickkontakt zu den Studierenden.



...gesteht eigene inhaltliche Fehler ein.

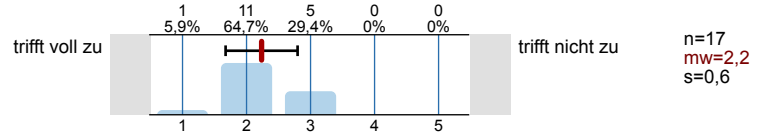


...ist gesprächsbereit, auch außerhalb der Lehrveranstaltung.

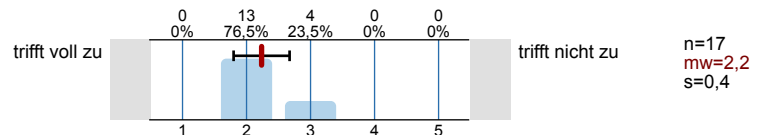


Interaktionsmanagement

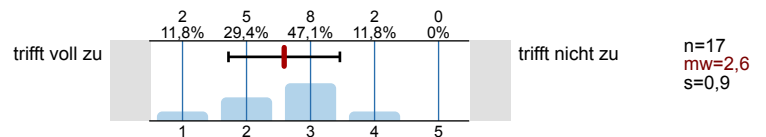
Die/der Lehrende fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).



Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z. B. Diskussion, Kleingruppenarbeit).



Workload

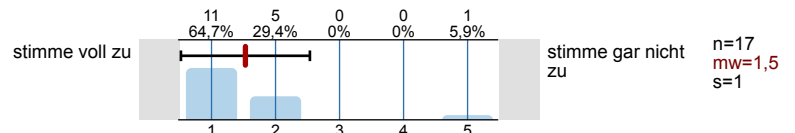
Von den angebotenen Veranstaltungsterminen besuche ich im Durchschnitt etwa...



Für häusliche Nacharbeit verwende ich im Durchschnitt pro Vorlesungs-Doppelstunde...

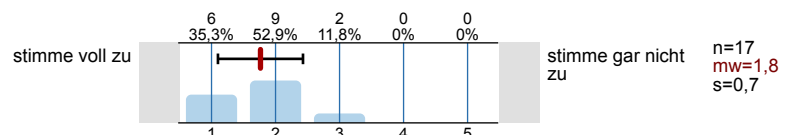


Die zu erbringende Leistung und die dafür vergebenen Credit Points (CP) stehen in einem fairen Verhältnis zueinander.

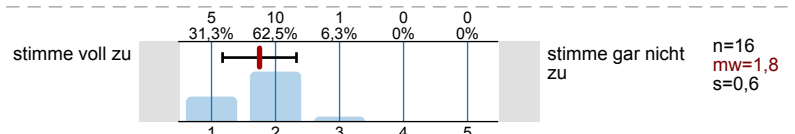


Abschließende Bewertung

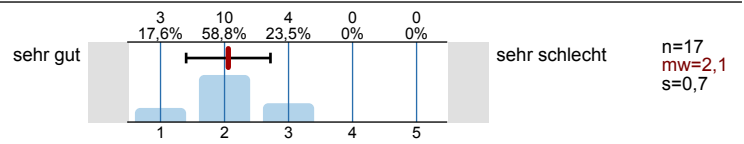
Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



Ich habe in der Veranstaltung bisher viel gelernt.



Ich bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt mit der Note



Was könnte besser gemacht werden?

mehr Übungsarbeiten

Profillinie

Teilbereich: 01 Architektur & Bauingenieurwesen (FAB)

Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Paul Guckelsberger

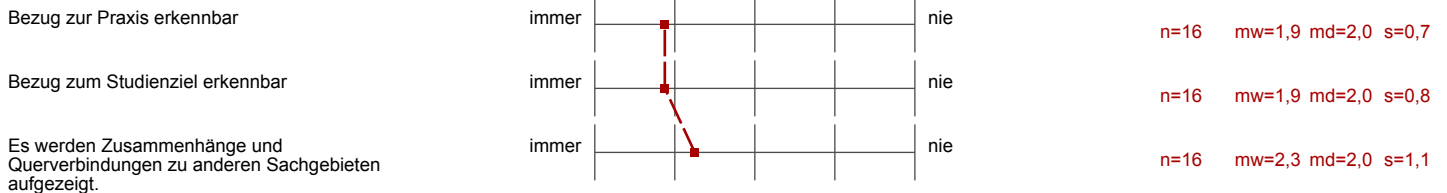
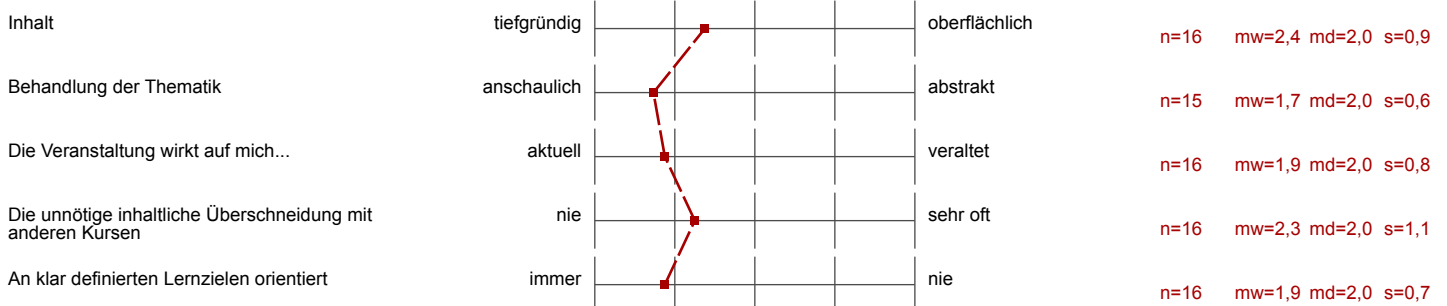
Titel der Lehrveranstaltung: Siedlungswasserwirtschaft 1+2
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

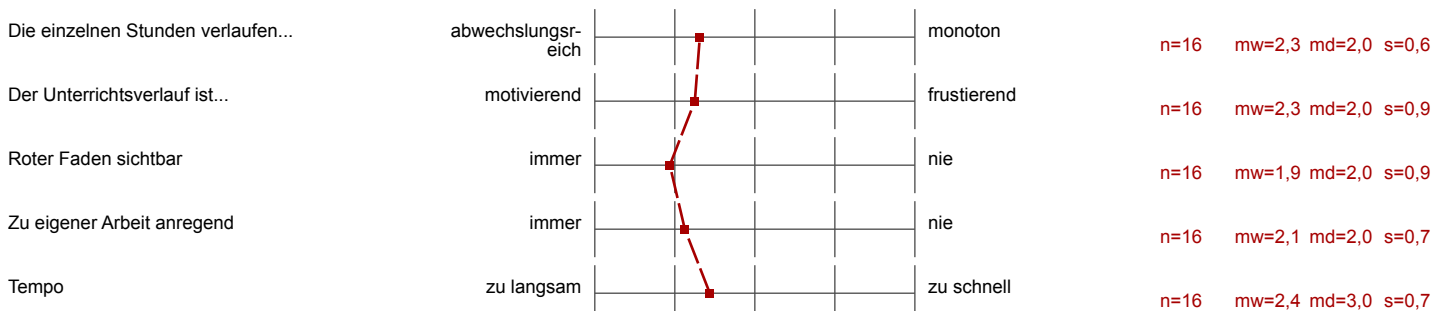
Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



Inhalt



Didaktische Aufbereitung



Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.	immer		nie	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,6
Die/der Lehrende macht Prüfungsanforderungen deutlich.	immer		nie	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,5

Wie geht die/der Lehrende auf Fragen ein?	angemessen		unangemessen	n=16	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
Wie verständlich ist der Lehrende?	verständlich		unverständlich	n=15	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

Die Anwendungsbeispiele zum Lehrstoff finde ich...	interessant		uninteressant	n=16	mw=2,0	md=2,0	s=0,7
gut auf Lehrstoff abgestimmt.	immer		nie	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,6
zahlenmäßig ausreichend.	immer		nie	n=16	mw=2,0	md=2,0	s=0,9



Menge der Übungsaufgaben (soweit vorhanden)	zu viel		zu wenig	n=16	mw=2,9	md=3,0	s=0,6
Schwierigkeit der Übungsaufgaben	zu leicht		zu schwer	n=15	mw=2,7	md=3,0	s=0,5

Hilfsmittel

Tafelanschriften	gut lesbar		schlecht lesbar	n=15	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
Fertige Folien	gut gestaltet		schlecht gestaltet	n=16	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
Umdrucke/Skript - Gestaltung	gut gestaltet		schlecht gestaltet	n=15	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
Umdrucke/Skript - Umfang	ausführlich		zu knapp	n=15	mw=1,6	md=1,0	s=1,1

Persönliches Auftreten der/des Lehrenden

...spricht laut und deutlich.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
...spricht lebendig und engagiert.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
...drückt sich gut verständlich aus.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
...wirkt gut vorbereitet.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
...trägt den Lehrstoff sicher vor.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
...verstehet es, Interesse zu wecken.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
...hat guten Blickkontakt zu den Studierenden.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,7	md=2,0	s=0,7

...gesteht eigene inhaltliche Fehler ein.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
...ist geschwatsbereit, auch außerhalb der Lehrveranstaltung.	voll und ganz		gar nicht	n=17	mw=1,9	md=2,0	s=0,9

Interaktionsmanagement

Die/der Lehrende fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=17	mw=2,2	md=2,0	s=0,6
--	----------------	---	-----------------	------	--------	--------	-------

Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=17	mw=2,2	md=2,0	s=0,4
--	----------------	---	-----------------	------	--------	--------	-------

Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z. B. Diskussion, Kleingruppenarbeit).	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=17	mw=2,6	md=3,0	s=0,9
---	----------------	---	-----------------	------	--------	--------	-------

Die zu erbringende Leistung und die dafür vergebenen Credit Points (CP) stehen in einem fairen Verhältnis zueinander.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=17	mw=1,5	md=1,0	s=1,0
---	----------------	--	---------------------	------	--------	--------	-------

Abschließende Bewertung

Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=17	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
--	----------------	---	---------------------	------	--------	--------	-------

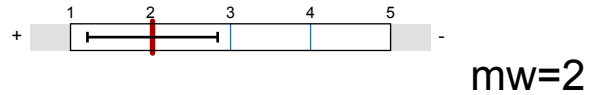
Ich habe in der Veranstaltung bisher viel gelernt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=16	mw=1,8	md=2,0	s=0,6
--	----------------	---	---------------------	------	--------	--------	-------

Ich bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt mit der Note	sehr gut		sehr schlecht	n=17	mw=2,1	md=2,0	s=0,7
--	----------	---	---------------	------	--------	--------	-------

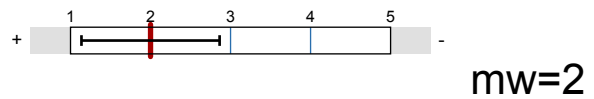
Präsentationsvorlage

Siedlungswasserwirtschaft 1+2
Dipl.-Ing. Paul Guckelsberger
Erfasste Fragebögen = 17

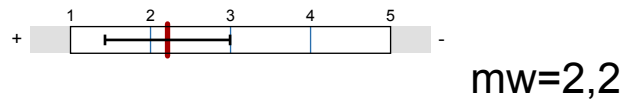
Inhalt



Bezug zur Praxis



Didaktische Aufbereitung



Persönliches Auftreten



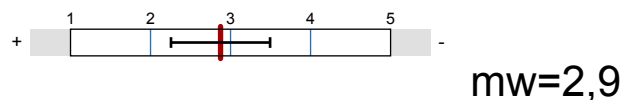
Hilfsmittel



Lernzuwachs



Niveau



Allgemeine Bewertung

